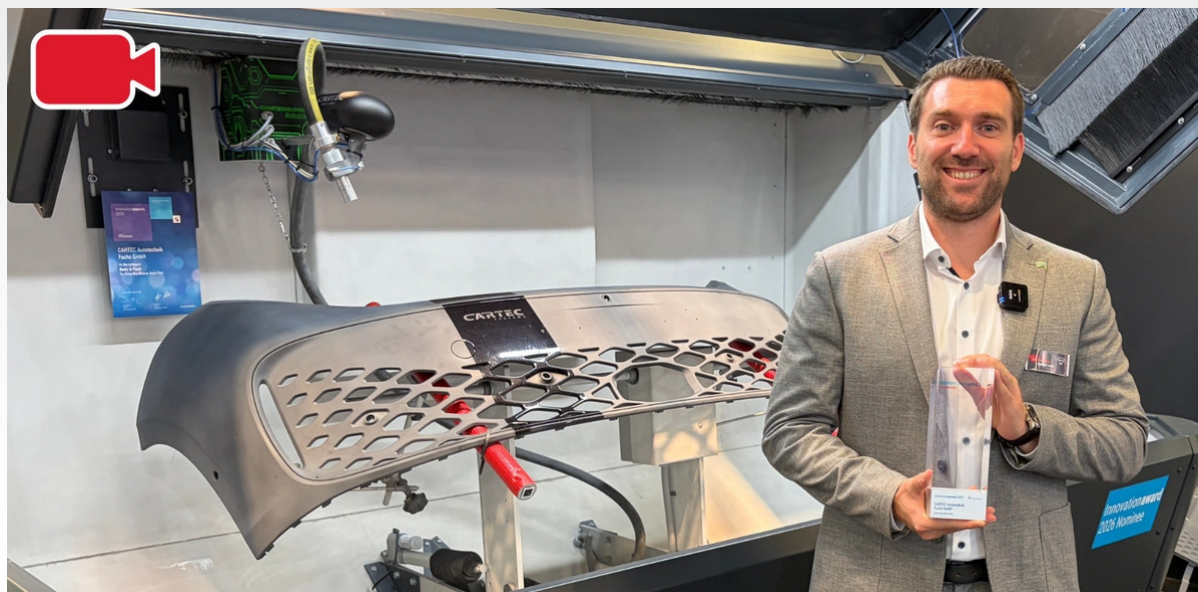




09.09.2026

CARTEC: VOLLAUTOMATISIERTE LACKIERVORBEREITUNG MIT DEM SMARTBOXBLOWER ROBOTIK

Das Team von CARTEC Autotechnik Fuchs hat am Messestand in Halle 11.1 voll zu tun. Der Werkstattausrüster zeigt auf der Automechanika erstmals seine neueste Innovation, den SmartBoxBlower Robotik – und der weckt großes Interesse beim Messepublikum. Immer wieder bleiben Interessierte stehen, um sich die Technologie anzuschauen und erklären zu lassen.

„AUTOMATISIERUNG WAR IMMER DAS ZIEL“

Mit dem SmartBoxBlower Robotik hat es der Werkstattausrüster aus Plüderhausen geschafft, die Lackiervorbereitung von Stoßfängern vollständig zu automatisieren. Daniel Fuchs bringt es im Interview mit schaden.news auf den Punkt: „Der Lackierer will sich hundertprozentig auf das Lackieren konzentrieren und die Vorarbeit macht jemand anderes – und das haben wir mit dem SmartBoxBlower Robotik erreicht.“

Die Mattierungsanlage selbst stellte CARTEC bereits 2024 in Frankfurt vor – damals noch als Anlage für das manuelle Mattieren. Die Automatisierung war jedoch von Anfang an das Ziel, wie der Geschäftsführer betonte. Mehrere Jahre intensiver Entwicklungsarbeit liegen hinter dem Team aus Plüderhausen: Für die vollautomatische Variante wurde ein eigenes Achsensystem entwickelt. „Wir nennen die Einheit Oscillomotion. Die Düsen oszillieren und schwenken, dadurch treffen sie die Oberfläche vom Stoßfänger aus vielen verschiedenen Richtungen. Und dadurch erreichen wir ein extrem gleichmäßiges Mattierungsbild“, erklärt Daniel Fuchs die eigens entwickelte Technologie.

„EIN PAAR KLICKS UND DER VORGANG STARTET“

Die Handhabung ist laut dem Geschäftsführer denkbar einfach: Der Stoßfänger wird mittig auf der dafür vorgesehenen Vorrichtung platziert, im Anschluss wird die automatisierte Mattierung über ein Touchpad gestartet. „Es muss nur die Größe und die Form der Stoßstange ausgewählt werden – das sind 3 Klicks, fünf Sekunden und dann kann der Prozess schon starten.“

Das Besondere: Die Automatisierung kann in jedem SmartBoxBlower problemlos nachgerüstet werden. Das manuelle Mattieren von anderen Teilen, wie beispielsweise Felgen, ist aber auch weiterhin möglich, wie Daniel Fuchs erklärte. Dafür könne der Schlauch einfach aus der Vorrichtung genommen und in eine vorgesehene Halterung gesteckt werden.

AUSZEICHNUNG MIT DEM INNOVATION AWARD

Der Werkstattausrüster geht davon aus, dass die Vollautomatisierung für einen weiteren Effizienzschub in den Werkstätten sorgen wird. Und auch die Jury der Automechanika Innovation Awards scheint davon überzeugt: denn der SmartBoxBlower Robotik wurde am ersten Messetag mit dem Award in der Kategorie „Body & Paint“ ausgezeichnet. In der Jurybegründung hieß es: „Der SmartBoxBlower Robotik transformiert das frühere aufwendige händische Anschleifen in einen schnellen und prozessierten Ablauf.“

Carina Hedderich